



#BetterTogether

Einstrahl- / Mehrstrahlzähler / Patronenzähler

DE Montageanleitung..... 1

Einstrahl- / Mehrstrahlzähler / Patronenzähler

Produktbeschreibung

Wohnungs-/Hauswasserzähler für Kaltwasser bis 50°C oder für Warmwasser bis 90°C (ohne- oder mit werksseitig montiertem Funkmodul)

Verwendungszweck

Für die Verbrauchsmessung von kaltem und sauberem Trinkwasser oder Brauchwasser bis 50 °C

Für die Verbrauchsmessung von warmem und sauberem Trinkwasser oder Brauchwasser bis 90 °C

Lieferumfang

1 Wasserzähler, 1 Montageanleitung, Konformitätserklärung

1 Plombier-Set inkl. Dichtungen (nur bei Wohnungs-Wasserzählern)

Bemerkung

Diese Montageanleitung richtet sich nur an qualifiziertes Fachpersonal. Grundlegende Installationsschritte sind daher nicht beschrieben.

Zulässige Einbaulagen

Die Einbaulagen können Typenspezifisch bzw. aus Zulassungstechnischen Gründen abweichen.

Diese sind nach DIN EN ISO 4064 auf der Zählermaske/ Typenschild jedes Wasserzählers entsprechend gekennzeichnet.

Allgemeine Hinweise

- Wasserzähler sind Präzisionsgeräte. Vor Stößen und Erschütterungen schützen. Frostfrei, kühl und trocken lagern.
- Die Dichtflächen sind mit Gewindefschutzkappen versehen und vor Beschädigung geschützt.
- Kontrollieren Sie vor Montagebeginn:
 - dass die Dichtflächen eben und frei von Beschädigungen wie Kerben, Furchen o.ä. sind.
 - alle Angaben auf dem Zifferblatt lesbar sind (Durchflussangaben abhängig von jeweiliger Nenngröße).

- der Zähler in Bauart, Größe, Temperaturbereich und Druckstufe zur Einbaustelle passt.
- Bei belastetem Wasser empfehlen wir, Schmutzfänger in die Zuleitung vor dem Zähler einzubauen.
- Den Zähler möglichst am tiefsten Punkt der Installation sowie frostsicher einbauen zur Vermeidung von Luftansammlungen und Beschädigungen.
- Der Wasserzähler muss frei von mechanischen Spannungen montiert werden.
- Wasserzähler müssen im Betrieb vollständig mit Wasser gefüllt sein – bei Nassläufnern auch das Zählwerk!
- Der Zähler muss durch geeignete Maßnahmen vor Druckschlägen in der Rohrleitung geschützt werden.
- Bei Frostgefahr die Anlage absperren und vollständig entleeren (auch den Zähler!), notfalls den Zähler ausbauen.
- Der Zähler muss jederzeit gut zugänglich und ablesbar sein, inkl. aller Angaben auf dem Zifferblatt.
- Wir empfehlen, die Anschlussstellen an die Rohrleitung mit einer Benutzersicherung gegen unbefugte Demontage zu sichern.
- Die Montage sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Wir verweisen weiterhin auf die Vorschriften der DIN EN ISO 4064:2017 Teil 5 und auf die DVGW-Arbeitsblätter W291 und W557.
- Alle Baureihen wurden mit einer Strömungsempfindlichkeitsklasse U0/D0 zugelassen (keine Ein- / Auslaufstrecke erforderlich).
- Alle Baureihen sind für die Messung von Rückströmung nicht zugelassen.

Montage

1. Montageanleitung sorgfältig bis zum Schluss durchlesen!
2. Absperrorgane vor und hinter dem Zähler schließen.
3. Einbaustelle druckentlasten.
4. Vorhandenen Zähler oder Passtück ausbauen.
5. Nur neues und einwandfreies Dichtmaterial verwenden.
6. Dichtflächen und Anschlussgewinde auf Beschädigungen/Fehlstellen kontrollieren.
7. Neuen Zähler fließrichtungs- und lagerichtig einbauen. Darauf achten, dass die Dichtungen nicht verrutschen, herausfallen oder beschädigt werden.
8. Überwurfmuttern aufschrauben und festziehen.
9. Absperrorgane langsam öffnen. Druckschläge vermeiden. Ausreichend spülen.
10. Einbaustelle auf Dichtheit prüfen. Das Ziffernblatt und die Konformitäts-/Metrologiekennzeichen müssen jederzeit gut ablesbar sein.

Zusatzhinweise für Montage von Kunststoffzählern

- Um einen spannungsfreien Einbau zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung einer Wasserzähler-Einbaugarnitur (WZAG).
- Empfohlenes Anzugs-Drehmoment bei Anschluss-Verschraubungen: Min. 20Nm bis Max. 30Nm.

Entsorgung

Batteriebetriebene Geräte oder Module, die zusätzlich an mechanischen Geräten installiert sind, können nicht entnehmbare und nicht aufladbare Lithium-Batterien enthalten. Diese sind mit dem WEEE-Richtlinien-Symbol (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet. Die Batterien enthalten Stoffe, die bei nicht fachgerechter Entsorgung der Umwelt schaden und die menschliche Gesundheit gefährden können. Um die Abfallmengen zu reduzieren sowie nicht vermeidbare Schadstoffe aus Elektro- und Elektronikgeräten in Abfällen zu reduzieren, sollen Altgeräte vorrangig wiederverwendet oder die Abfälle einer stofflichen oder anderen Form der Verwertung zugeführt werden. Dies ist nur möglich, wenn Altgeräte, Batterien, sonstige Zubehörteile und Verpackungen der Produkte wieder dem Hersteller zurückgeführt oder bei Wertstoffhöfen abgegeben werden. Unsere Geschäftsprozesse sehen in der Regel vor, dass wir bzw. die von uns eingesetzten Fachfirmen Altgeräte inklusive Batterien, sonstigem Zubehör und Verpackungsmaterial nach deren Austausch bzw. Ende der Nutzungsdauer wieder mitnehmen und fachgerecht entsorgen. Sofern diesbezüglich keine andere vertragliche Regelung getroffen wurde, können alternativ die Altgeräte, Zubehör und ggf. Verpackungsmaterial auch bei unserer Betriebsstätte in D-09619 Mulda, Talstraße 2, kostenlos abgegeben werden. ZENNER stellt in jedem Fall die fachgerechte Entsorgung sicher.

Achtung!

Die Geräte dürfen nicht über die kommunalen Abfalltonnen (Hausmüll) entsorgt werden. Sie helfen dadurch, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.



Fragen richten Sie bitte an info@zenner.com

Die neuesten Informationen zu diesem Produkt und die aktuellste Version dieser Anleitung finden Sie im Internet www.molline.de